

## Crack aus der Oberprima

Lucas, der linke Mittelläufer des Fußballklubs von Fulda (Hessen), ist 16 Jahre alt. Ich übernachtete kürzlich in Fulda und fragte einen jungen Mann nach einem guten Wirtshaus. So lernte ich den Crack kennen.

„Wie gefällt Ihnen das Studium?“

„Ganz gut. 2 : 1 haben wir vorige Woche Frankfurt geschlagen...“

„Die Schule?“

„Nein, der Klub!... Vierte in der Südwestdeutschen Meisterschaft...“

„Machen Sie bald das Abitur?“

„Nach dem Revanchematch... Würzburg... da haben wir Kloppe bekommen...“

„Sind Sie gut in Mathematik?“

„2 : 3...“

„Das ist Ihre Note?“

„Nicht doch: das Würzburger Spiel...“

„Und die Professoren sind mit Ihnen zufrieden?“

„Nur einer...“

„Was — nur einer ist zufrieden?“

„Nein, er ist Spieler. Er war früher Linksaußen in Göttingen...“

„Fleißig können Sie da nicht sein?“

„Ich? ... Gucken Sie meinen linken Fuß an! Ist Ihnen nichts aufgefallen? Ich gehe nur links. Wegen der Kombination. Wir dribbeln links. Der Ball wird so, sehen Sie, vorgetragen, der rechte Fuß hat nichts zu schaffen. Wegen der Kombination. Ich kann nur links gehen — na, bin ich fleißig?“

„Ich meine in der Schule?“

„Ja doch. Aber das ist keine gute Mannschaft... Die Mittelläufer taugen nicht...“

„Und wo werden Sie auf die Hochschule gehen?“

„Nach Marburg. Die sind zweite in der Rangliste. Ich sage Ihnen: fabelhaft. Gegen Gießen 8 : 1 — was sagen Sie?“

„Mit Gott!“



EINTRITT FREI · BIER · KAFFEE

## Der Kaiser ging

## Die Generäle blieben

348 Seiten · 12. Tausend  
Steifdeckelband 2.85 RM  
In Leinen 4.50 RM

Ein deutscher Roman von  
**THEODOR PLIVIER**

Das Buch rekonstruiert in dramatisch bewegter und bewegender Form die Oktober- und Novembertage 1918... Damals — wer es noch nicht wußte, kann es hier lernen — wurde die entscheidende Schlacht an der „Einheitsfront“ verloren.  
*Das Tagebuch, Berlin*

**MALIK-VERLAG**